



*Protokoll der  
Kommissionssitzung am  
27. Österreichischen Bibliothekartag  
„Informationszeitalter – Epoche des Vergessens“*

Ort: Universität Klagenfurt

Zeit: 10. September 2002, 09.30 – 10.30 Uhr s.t.

**anwesend:** Dr. K. Albrecht, U. Bergner, Dr. O. Heim, Mag. C. Herzog-Schinder, W. Hohl, W. Kolb, Mag. B. Koll, Dr. R. Lindpointner, DI M. Mayer, Dr. W. Neuhauser, L. Rabensteiner, Mag. N. Schnetzer, S. Sepp, Dr. Hans Zotter

Die Sitzung der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte wurde erstmals geteilt. Im erste Teil 09.30 bis 10.30 wurde die eigentliche Sitzung der Kommission abgehalten, im Anschluß gestalteten Mitglieder der Kommission einen sogenannten öffentlichen Sitzungsteil.

1. Begrüßung der anwesenden Kommissionsmitglieder durch den Vorsitzenden Mag. N. Schnetzer und Dankesworte an die KollegInnen in Klagenfurt für die Ausrichtung und Organisation des Bibliothekartages.
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. April 2003 in Salzburg
4. Berichte aus den AG:
  1. AG Inkunabelzensus:  
Tirol: die Daten zur Eingabe in den Zensus stehen für die Bestände der Bibliotheken Wilten, Flauerling und Brixen zur Eingabe bereit.
  2. AG Alte Drucke:  
Herr Kolb berichtet, dass es in Aleph einige Modifizierungen im Rahmen der Titelaufnahmen Alter Drucke geben wird (zB: Ländercode). Diese sind bereits von der zentralen Redaktion genehmigt, aber noch nicht auf der Homepage sichtbar.
5. Berichte aus den Bibliotheken:  
UBG Dr. Hans Zotter: Präsentation des Faksimiles „Arm und reich“. Dieser Druck soll der erste Band einer Serie von Reprints aus den Beständen der UBG werden. Die Bücher sollen den Benutzern immer in Übersetzung angeboten werden. Der Druck wurde durch „Team Styria“ durchgeführt, einer Initiative zur Integration von



behinderten Menschen. Der Vorteil für die UBG liegt in einer 15% Refundierung durch das Land Steiermark als Förderungsmaßnahme.

Man hat sich in der Abteilung für Sondersammlungen in diesem Fall für einen Druck und gegen eine CD-ROM entschieden, weil der Absatzmarkt hier ein völlig anderer ist. Als weiterer Vorteil hat sich die Möglichkeit herausgestellt, den Preis für eine solche Ausgabe am herkömmlichen Buchpreis zu orientieren, die Gewinnspanne somit zu erhöhen, da der Käufer bereit ist für ein solches Exemplar etwas mehr zu bezahlen.

6. Herr Dr. O. Heim (UB Wien) und Herr L. Rabensteiner (UB Graz) werden als ordentliches Mitglied in die Kommission aufgenommen
7. Bericht des Vorsitzenden Mag. Norbert Schnetzer  
<http://www.uibk.ac.at/sci-org/voeb/kfbubig/kfbubig-tb.html#2002>

Herr Mag. Norbert Schnetzer wird von den anwesenden Kommissionsmitgliedern einstimmig für weitere 2 Jahre als Vorsitzender der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte bestätigt.

Mit der Wahl des Vorsitzenden endete der geschlossene Teil der Sitzung der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte.

Es folgten in einem öffentlich zugänglichen Teil der Sitzung die Vorträge lt. Tagungsprogramm.